

## 4. Study of the difficulties of recruiting professors of mathematics in the various countries.

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **L'Enseignement Mathématique**

Band (Jahr): **3 (1957)**

Heft 1: **L'ENSEIGNEMENT MATHÉMATIQUE**

PDF erstellt am: **07.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

The professors BEHNKE, KUREPA, FREUDENTHAL as well as Belgian professors are already scheduled to speak.

When the definite program is known, the subcommissions shall be informed about it immediately.

4. STUDY OF THE DIFFICULTIES OF RECRUITING PROFESSORS  
OF MATHEMATICS IN THE VARIOUS COUNTRIES.

The Committee has received a proposition by Professor HOPF, president of the International Mathematical Union, concerning a special study by the I.C.M.I. about the difficulties that arise in recruiting professors of mathematics and professors of natural sciences—difficulties which are mostly due to the industrial development which necessitates a greater number of engineers and skilled mechanics. This is a serious problem and corresponds to some extent with a topic presented under the direction of Professor KUREPA at the Amsterdam Conference in 1954, namely “The position of mathematics and the mathematician at the present time”. It shall be dealt with, if not resolved, during the days of the Brussels Conference.

J. DESFORGE,  
*Secretary.*

H. BEHNKE,  
*President.*

---